Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 13

Rubrik: Schulnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Simmelserscheinungen im April.

(Dr. 3. Brun.)

1. Sonne und Fixsterne. Indem die Sonne in west-östlicher Richtung um 30°, vom Sternbild der Fische dis zu den Hörnern des Widders wandert, entsernt sie sich gleichzeitig vom Aequator in nördlicher Richtung dis auf 14° 24', womit eine Verlängerung des Tagbogens dis 13 Std. 23 Min. verdunden ist. Im Glanze der nahenden Sonne verblassen die winterlichen Sternbilder des Widders, Stiers, Orions u. s. w., während vom Aufgange her Löwe, Jungfrau, Rabe und Wage in den abendlichen Gesichtstreis treten.

2. Mond. Der erfte Bollmond nach Fruhlingsanfang fällt auf ben 11. April 21 Uhr 44

Min. in bas Sternbilb ber Bage.

3. Planeten. Merkur konjugiert mit der Sonne und ist daher unsichtbar. Benus tritt als Abendstern aus dem Dammerkreis der Sonne heraus und entfernt sich von lehterer bis 22°. Sie erreicht ansags Mai das Sternbild des Stieres. Mars bewegt sich rechtläusig im Storpion und kulminiert mit diesem morgens 2 Uhr. Jupiter ist rüdläusig im Sternbild der Jungfrau und kulminiert mit dieser um Mitternacht, ebenso Saturn, ber nur etwa 10° westlich von Jupiter steht.

Schulnachrichten.

Luzern. Katholischer Cehrerverein. Luzerner Kantonalverband. Unsere diesjährige Generalversammlung wird wie gewohnt am Pfingstmontag, 5. Juni, im Hotel Union, Luzern, stattssinden. Es ist eine ganztägige Veranstaltung vorgesehen: Festgottesdienst, geschäftliche und interne Verhandlungen am Vormittag, gemeinsames Mittagessen, nachmittags Hauptversammlung. Als Referent konnte gewonnen werden Herr Dr. Paul Hilber, Bürgerbibliothefar, Luzern, der uns einen Vortrag über Vildbetrachtung und deren prattische Verwertung in Schule und Haus halten wird.

Kähere Mitteilungen folgen rechtzeitig. Wir bitten die Mitglieder des fatholischen Lehrervereins und alle Freunde katholischer Jugenderziehung, den Pfingstmontag für unsere Versrmmlung zu reservieren. Die Tit. Sektionen wollen kafür sorgen, daß unsere Generalversammlung sich eines recht

ftarten Befuches erfreuen fann.

— Konferenz Sempach. Lesemappe. Der Unterzeichnete bittet die Leser, die im Besitze der unten folgenden Nummern sind, diese ihm sofort quzusenden, da die Frist abgelaufen:

"Stimmen ber Beit" Dr. 4, 1, 2, 3.

"Gral" Nr. 4 und 5, 1, 2, 3.

"Pharus" Nr. 1. "Rundschau" Nr. 1.

Ich erlaube mir in nächster Zeit Nachnahme zu erheben (Fr. 6,70). Fr. Steger, Gich.

Bektion Hochdorf des kath. Lehrervereins. In unserer Sektion herrscht reges Leben. Das zeigte uns beutlich die Versammlung vom 15. März in Münster. Der hochw. Herr Propft R. A. Ropp führte uns in zuvorkommender Weise durch

bie Hallen ber Stiftstirche und ber Bibliothet. Was wir bort an Runftschätzen sahen, legte Zeugnis ab für bas große Runstverständnis, bas Beromünsters Söhne von altersher bekundeten. Sie erzählten uns ein gutes Stück Rulturgeschichte. Dem löbl. Stifte

fei hier nochmals aufrichtig gebanft.

Bald begrüßte unfer Prafibent, Gerr X. Buhlmann, Behrer, Gelfingen, bie über achtzig Mann zählende Bersammlung im "Ochsen". Herr Prof. G. Schnyber, Sigfirch, ergriff alsbann bas Wort gu feinem Referate: "Methobifches gum Befchichtsunterricht in ber Bolfs. fcule". Der tüchtige Methodifer und hiftorifer wies bie Buborer auf manchen beffern Weg, verhalf manch ichnichtern gehegter Meinung gum Siege. Mus bem prattifchen Bortrage feien folgenbe Buntte festgehalten: Der Geschichtsunterricht hat Willens. bilbung und Befanntmachung mit ben Tatfachen ber vaterlanbischen Geschichte jum Biele. Die raterlandische Geschichte ift aber nur ein Teil ber Weltgeschichte, mit biefer fest verankert und von ihr losgelöft nicht völlig verftanblich. Wird fie bennoch getrennt, führt fie gu Ginfeitigfeit. Unfer Lehrplan darf fich feben laffen. Wichtigfte Borbebingung für ben Erfolg bes Geschichtsunterrichtes ift die fachliche Borbereitung bes Lehrers. Behrer tann fich notigen gu einer gründlichen Borbereitung, indem er bie Schuler gum lebhaften Fragen erzieht. Bilb und Wort unterftuben einan. ber in wirksamer Beise. Rongentration ift unbebingt notwendig. Das Dittat raubt zu viel Zeit und baber ift bas Buch vorzuziehen. Unfere jetigen Behrbücher an ber Primarschule find gu fehr auf Wichtig ift bor allem, Rriegegeschichte eingeftellt. baß ber Schüler bie Raufalgufammenhange erfaffe, beshalb ift bas wörtliche Lernen zu verwerfen. Im Geschichtsunterricht tommt die akroamatische Lehrform in Anwendung, wobei das lebhafte Fragen ber Schüler nicht ausbleiben barf. Noch lange hatten wir bem verehrten Referenten zugebort. Die edle Musika verschönerte unfere Tagung burch Lieber- und Biolinvortrage. X. Sch.

Zug. Die Tagung der Delegierten des schweiz. Bereins abstinenter Lehrer und Lehereins abstinenter Lehrer und Lehereins ansgeseht war, mußte verschoben werden. Boraussichtlich sindet sie nun am 1.—2. April in Zug statt im alkoholfreien Gemeindehaus, ehemaliges Hotel Falsen, auf dem Postplatz. Wir wünschen der Tagung einen nachhaltigen Erfolg. Referate werden halten Dr. Th. Hafner, Sekundarlehrer und Hr. K. Straub, Sekretär der Stiftung für Gemeindestuben.

Das hilfsbuch für die Leiter abstinenter I ugenbbünde fommt voraussichtlich um Oftern zum Bersand durch die Zentralstelle zur Bekampfung des Alkoholismus, in Lausanne. J. My.

Beitschriften-Rundschau.

Stimmen der Zeit. Katholische Monatschrift für das Geiftesleben der Gegenwart. Inhalt des Märzhestes 1922:

† Benedift XV. (H. Sierp); Polemif (B. Dubr); Bersprechungen und Leistungen des Offultismus (J.

Begmer); Bur Geschichte bes , moderniftischen" Newman (G. Praywara); Anton Brudner, ber Barod. symphoniter (3. Rreitmaier); Darwins religiöse Entwicklung (E. Wasmann), Ferner ausführliche Befprechungen aus ber Philosophie.

Arankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz.

Gingaflungstermin für die Monats. beitrage pro I. Semefter ift 31. 28arg 1922. Rachher erfolgt Ginzug per Rachnahme!

Preffonds für die "5d.-5d.".

(Poftchedrechnung: VII 1268, Lugern.)

Gabe von Ungenannt, Sobenrain, 20 Fr. -Bergl. Dant und Gruß.

Lebrergimmer.

Berfdiebene Schulnadrichten mußten wegen Stoffandrang verschoben werben. Wir bitten um gefl. Nachficht!





nach Entwürfen erster Schweizer-Rünstler, von hervorragenden Pådagogen warmstens empsohlen. Ju beziehen durch die gewohn ten Lieferanten

Polygraphische Gesellschaft Laupen bei Bern

find nicht alle Inferate bom warum erwünschen Ersolge begleitet? Beil sie nicht aussällig und sachmännisch abgesaßt sind! Möchte boch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inserent sich der imme Rublicitag N. C. seratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer Unnoncen-Expedit. Lugern bedienen.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.

Beginn des neuen Schuljahres: 19. April 2922. Anmeldungen an

die Seminardireftion Ridenbach.

Aufgaben zum mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Volksschulen (1.-8. Schuljahr).

Von A. BAUMGARTNER, Lehrer.

Anschliessend an die letztes Jahr neu revidierten Hefte für das 3., 4. und 5. Schuljahr ist nun auch das 6. Heft in ähnlicher Weise umgearbeitet worden.

Die Lehrerhefte enthalten nebst den Schüler-Aufgaben auch die Lösungen, methodische Anleitungen und mannigfaltige Beispiele für das Kopfrechnen, so dass der Uebungsstoff für mündliches und schriftliches Rechnen auch für günstige Schulverhältnisse vollauf genügt oder aber andern Verhältnissen leicht angepasst werden kann.

Einsichts-Exemplare für sämtliche Klassen stehen jederzeit zu Diensten. Preis der Lehrerhefte 1.-7. Schuljahr (ohne Porto) 75 Cts., 8. Heft 90 Cts. Bei Bestellungen ohne weitere Angaben werden jeweilen Lehrer- und Schülerhefte der neuesten Auflage abgegeben.

Zu beziehen beim Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte, St. Gallen, Oberer Graben Nr. 8. P 1007 mG

Für Organisten:

Reue Lieber für D= ftern, weißen Sonn= tag und Maiandach ten empfiehlt:

Berlag:

Sans Willi, Cham.

Schwächliche, nervofe und auch gefunde Rin= ber finden jedergeit liebebolle Muinahme im Kinderheim

> "Bel Air" Murten

Unterricht im Saufe. Mäßige Preise. Brofpette. Mustunft erteilen: Schwestern Rlaus.

Inferate in ber "Schweizer-Schule" haben in ber tath. Schweiz beften Erfolg.